



DAS INTERVIEW

Vor seinem Auftritt im „Heimspiel“ sprach Markus Majowski mit RN-Redakteurin Beate Rottgardt über Traumrollen

„ Bin gerne mal auf Tour“

Markus Majowski lebt auf der Bühne und vor der Kamera seine Vielfältigkeit aus



Einen Mann um die 50 ohne Job und Perspektive spielt Markus Majowski. Er sagt: „ Ich glaube, ich bin geborener Theaterschauspieler“ .
Foto privat

LÜNEN. Bekannt wurde er als ein Bewohner der Comedy-WG „ Die dreisten Drei“ und als Star der Telekom-Werbung. Am Montagabend zeigte Markus Majowski, dass er auch live vor Theaterpublikum bestehen kann. Vor seinem Auftritt im „ Heimspiel“ sprach RN-Redakteurin Beate Rottgardt mit dem Mimen in der Maske des Hilpert-Theaters.

Wie lange sind Sie mit dem Stück auf Tournee?

Wir hatten Premiere am 13. September in Amberg und sind sechs Wochen bis zum 19. Oktober auf Tour.

Gehen Sie gern auf Tournee?

Ich bin immer mal wieder gerne auf Tour. Das liegt auch daran, dass ich als 16-Jähriger durch Molière zum Theater gekommen bin. Und dieser dichte Kontakt zum Publikum, gemeinsam durch dick und dünn zu gehen, das fasziniert mich.

Sie spielen im „ Heimspiel“ einen Mann um die 50 ohne Job und Perspektive.

Ich finde es ganz wichtig, gerade in der heutigen Zeit auf menschliche Krisen zu schauen. Und auch den Mut zu haben, Krisen anzunehmen, sie als Chance zu begreifen. Ich weiß, wovon ich da rede. In dem Stück spiele ich einen Journalisten, der sehr kommunikativ ist, immer einen kessen Spruch auf den



Markus Majowski in der Maske des Lüner Hilpert-Theaters vor seinem Auftritt in der Komödie „ Heimspiel“ .
RN-Foto Rottgardt

Lippen hat. Er kämpft aber nur darum, der zu bleiben, der er ist. Er ist nicht in der Lage, zu kapitulieren. Und manch kleine Kapitulation birgt die Chance auf einen neuen Anfang. Ich glaube, dass die Zeit der Leute, die an ihrer Sache festhalten, egal ob in der Politik, in der Wirtschaft oder sonst an der Macht, vorbei ist.

Was liegt Ihnen mehr - Theater oder Fernsehen?

Ich glaube, ich bin geborener Theaterschauspieler – weil ich als Kind schon Theater gespielt habe. Aber wenn

ich viel auf der Bühne gestanden habe, will ich auch wieder drehen. Ich versuche, meine Vielfältigkeit auszuleben. So habe ich im vergangenen Jahr das erste Mal Regie geführt, natürlich Molière.

Ihr Sohn ist sieben Jahre alt - Würden Sie ihm raten, Ihren Beruf zu ergreifen?

Ich würde ihm weder raten, noch abraten. Die Generation, die heute heranwächst, ist ganz anders als wir, viel selbstbewusster. Seine Großväter waren Physiker und Musiker, ich glaube, er ist auf dem Weg zu einem Forscher.

In der heutigen Zeit, wo so viele Theater geschlossen werden, und bei der Arbeitslosigkeit kann ich jungen Leuten nur raten, in diesem Beruf möglichst viel zu lernen und sich auf keinen Fall bei Casting-Shows zu bewerben. Da verdienen nur andere.

Wie sehen Ihre beruflichen Pläne aus?

Ich gehe im nächsten Jahr mit meinem Solo-Programm „Das Chaos und Ikke“ auf Tournee durch Deutschland. Im April 2012 erscheint mein erstes Kinder- und Jugendbuch im Baumhaus-Verlag. „Fischermann Modjo und Mütze Rocco“ sind Kindergeschichten für Fünf- bis Neunjährige. Das soll eine ganze Reihe werden. Außerdem werde ich verstärkt drehen.

Auch neue Folgen der „ Dreisten Drei“ ?

Nein, das mach ich nicht mehr, auch wenn es schöne sieben Jahre waren. Ich will eher Fernsehspiele und Komödien drehen, verstehe mich nicht als Comedian, sondern eher als Geschichtenerzähler.

Gibt es eine Traumrolle?

Im Theater den „Eingebildeten Kranken“ von Molière und im Fernsehen würde ich sofort wieder einen Tatort-Kommissar spielen wollen, ich war ja schon mal ein hesischer Tatort-Ermittler.



Markus Majowski. Foto privat

Zur Person

- Markus Majowski wurde im April 1964 in Berlin-Charlottenburg geboren. Sein mittlerweile verstorbener Vater Heinrich war Cellist bei den Berliner Philharmonikern.
- 1982 bestand er das Abitur in Berlin. Ein Jahr später begann er mit seiner Schauspiel- und Gesangsausbildung. 1987 bekam er sein Diplom und sein erstes Engagement.
- Seit 2000 ist er mit seiner Frau Barbara verheiratet. Sohn Julius kam 2004 auf die Welt. www.majowski.com



Majowski in Aktion. Foto privat